

Zweck: Bau und Betrieb einer Eisenbahn von Malmö über Skabersjö, Börringe, Skurup u. Marsvinsholm nach Ystad insgesamt 63 km.

Aktienkapital: Autorisiert höchstens Kr. 3 000 000, davon seit Gründung ausstehend Kr. 1 382 300.

4% hypothekarisch gesicherte Anleihe von 1906: Kr. 2 999 880 = frs. 4 166 500 = M. 3 374 865, davon in Umlauf Ende 1913: Kr. 2 844 360 = M. 3 199 905, in Stücken à Kr. 360 = frs. 500 = M. 405. Zs.: 1/4., 1/10. Sicherheit: I. Hypoth. an dem gesamten Eigentum der Ges. (Bahnkörper, rollendes Material, Wertpapiere etc.). Tilg.: Von 1907 ab durch Verlos. im Juni per 1/10. innerh. 50 Jahren; vom 1/10. 1916 ab verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. zulässig. Zahlst.: Stockholm: Stockholms Handelsbank; Hamburg: M. M. Warburg & Co.; Basel: Schweizer Bankverein; Genf: Paccard & Cie.; Neuchâtel: Berthoud & Cie. Zahlung von Kapital u. Zinsscheinen frei von allen jetzigen u. zukünftigen schwed. Steuern in Hamburg in M. Verj. der Stücke u. Zinsscheine in 10 J. (F.) Eingeführt in Hamburg 6./2. 1907 zu 98%. Kurs in Hamburg Ende 1907—1913: 98, 98.50, 96, 96, 90, 81, 82%.

Geschäftsjahr: Kalenderj.

Gen.-Vers.: Im Mai.

Stimmrecht: Jede Aktie = 1 St., Maximum $\frac{1}{10}$ der angemeldeten Stimmenzahl.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Bahnanlage 3 662 308, rollendes Material 1 723 776, Material. 61 445, Inventar 55 824, Aktien der Börringe-Ostratorps Eisenbahn 45 000, Aktien der Ystad-Skifarpas Eisenbahn 1, Aktien der Ystad-Saltsjöbad 1000, Aktien der Ystad-Stufveri A. B. 250, Forderung der Pens.-Kasse 203 746, Aussenstände bei Stat. 34 438, Debit. 79 131, Eisenbahn-Werkstätten 149 848, Kassa 2952. — Passiva: A.-K. 1 382 300, 4% Oblig. von 1906 2 844 360, 5 $\frac{1}{2}$ % Oblig. von 1913 500 000, Wemmenhøgs Sparkasse 15 000, Oxie Sparkasse 99 000, Skandin. Kreditaktiebolag 49 900, Zs.-Kto 33 514, Kredit. 38 430, Pens.-F. 203 830, Amort.-F. 543 540, R.-F. 150 000, Gewinn 159 846. Sa. Kr. 6 019 720.

Gewinn: Einnahmen: Reisende u. Reisegepäck 434 141, Postbeförderung 15 447, Fuhrwerke etc. 2183, lebende Tiere 28 483, Pakete u. Eilgüter 32 480, Frachtgüter 445 394, Wagen-Platz u. Magazin-Miete 15 071, Depeschen 692, sonst. Einnahmen 20 520, zus. Kr. 994 411. — Ausgaben: Betriebsausgaben 676 985, Verlust 400, Abschreib. auf rollendes Material etc. 24 840, Zs. 167 224, Steuern 3947, sonst. Ausgaben 1711, Reinertrag Kr. 119 304.

Gewinn-Verwendung: Reinertrag 119 304, hierzu Vortrag 40 542 zus. Kr. 159 846, davon 5% Div. 69 115, Abschreib. auf rollendes Material etc. 81 436, bleibt Vortrag Kr. 9295.

Dividenden 1900—1913: 4, 4, 4, 5, 5, 5, 5, 4, 4, 5, 5, 5, 5%.

Direktion: Präs. Graf Tage Thott, Skabersjö; H. Lindgren, Malmö; G. W. Skytte, Malmö; Salomon Smith, Ystad; Baron F. von Blixen-Finecke, Narbyholm; Baron O. G. E. Thott, Svedala; Baron S. O. Beck-Friis, Börringe; J. D. Kockum, Jordberga; C. Faxé, Malmö.

Trafikaktiebolaget Grängesberg-Oxelösund in Stockholm.

Gegründet: 30./7. 1896 auf Grund des von der Reg. am 27./6. 1896 genehmigten Statuts und am 29./11. 1897 in das Handelsregister eingetragen.

Zweck: Der Zweck der Ges. ist: Aktien der Gesellschaften zu erwerben u. zu verwalten, welche die Eisenbahnen Köping-Hult, Frövi-Ludvika u. Oxelösund-Flen-Vestmanland besitzen; den Verkehr auf den Eisenbahnen zu befördern u. zu entwickeln, von denen die Ges. hiernach grössere oder geringere Anteile erworben hat; nach Übereinkunft mit den Dir. der verschied. Ges. durch einheitl. Verwalt. der Eisenbahnen Ersparnisse an deren Betrieb zu erzielen, und in solcher Absicht auch den Verkehr auf diesen Eisenbahnen oder eine oder mehreren von diesen zu übernehmen u. zu besorgen, und andere damit vereinbare Thätigkeit auszuüben.

Beteiligung der Ges. an schwedischen Eisenbahn- u. Gruben-Ges.: Bei der Gründung der Ges. beschloss die G.-V. den Erwerb grösserer Posten von Aktien der Ges., welche die Eisenbahnen Köping-Hult, Frövi-Ludvika u. Oxelösund-Flen-Vestmanland besitzen, u. ermächtigte die Dir., weitere Aktien zu kaufen sowie in dem Masse, wie die Dir. für den Geschäftsbetrieb für erforderlich hielte, innerh. der durch das Statut gezogenen Grenzen eigene neue Aktien auszugeben. Demgemäss vermehrte die Dir. den Effektenbestand durch Zukauf von Aktien genannter Ges. sowie der Eisenbahn-Ges. Örebro-Köping u. der Grängesbergs-Grufve-aktiebolag u. ferner durch Ankauf von Bahn-Oblig. Am 31./12. 1913 besass die Ges.: 1) Von der Eisenbahn-Ges. Oxelösund-Flen-Vestmanland (A.-K. insgesamt Kr. 6 000 000) 59 757 Aktien à Kr. 100 = Kr. 5 975 700. Diese Ges. ist Eigentümerin einer Bahn, welche den Hafen Oxelösund mit der Station Valskog der Örebro-Köping-Bahn verbindet u. einschl. einer Zweigbahn 156 km umfasst. Div. auf die Aktien pro 1900—1913: je 4%. 2) Von der Örebro-Köping-Eisenbahn-Akt.-Ges. (A.-K. insgesamt Kr. 6 000 000) 5996 Aktien à Kr. 1000 = Kr. 5 996 000. Diese Ges., welche ausser dem Erztransport auch einem lebhaften Personen- u. Güterverkehr dient, besitzt, nachdem 1900 die 25 km lange Strecke Frövi-Örebro für eine Kaufsumme von Kr. 3 160 000 an den schwedischen Staat abgetreten ist, jetzt noch die 46 km lange Strecke Frövi-Köping. Div. auf die Aktien pro 1900—1913: 8, 6, 4, 4, 4 $\frac{1}{2}$, 4, 4 $\frac{1}{2}$, 4, 2 $\frac{1}{2}$, 3, 6, 6, 7, 7 $\frac{1}{2}$ %. 3) Von der Swedish Central-Railway Co., Ltd. (A.-K. insgesamt £ 216 100 Vorz.-Aktien u. £ 165 000 St.-Aktien) 3477 Vorz.-Aktien à £ 10 = £ 34 770 u. 16 493 St.-Aktien à £ 10 = £ 164 930. Die Swedish Central Railway Co. Ltd. (Frövi-Ludvika-Eisenbahn) verbindet die Orte Frövi u. Ludvika, 98 km, u. vermittelt den Transport von Erzen u. Eisen sowie sonst. Verkehr. 1900 pachtete die Grängesberg-Ges. diese Bahn bis 1950, unter dem Vorbehalt des beiden Teilen zustehenden Rechtes, von 1910 ab den Vertrag mit